



Bruno Santschi, Puzzle ITC GmbH

Bruno Santschi leitet den Entwicklungsbereich /dev/ruby bei Puzzle ITC. Er ist Dipl. Ingenieur FH in Informatik und hat einen Master of Business Management der ZfU.

Der Weg von PuzzleTime vom Projekt zum Open Source ERP

Auf der Suche nach einem offenen und leichtgewichtigen Enterprise Resource Planning (ERP) Tool wurde die Puzzle ITC GmbH auf dem Markt nicht fündig. Deshalb entschied sich der Open Source Spezialist, mit PuzzleTime das eigene Tool zu bauen und dieses als Open Source Software zu veröffentlichen.

Puzzle brauchte ein neues System für die Zeiterfassung, Mitarbeiterplanung sowie Administration der über 100 Mitarbeitenden und der zahlreichen parallel laufenden Projekte. Für den Open Source Dienstleister sollte das System punkto Interoperabilität und Unabhängigkeit eines Anbieters keine Wünsche offen lassen. Da der Markt keine passende Lösung zu bieten hatte, baute Puzzle das System letztlich selber – zugeschnitten auf die Bedürfnisse eines KMU im Projektgeschäft.

Kernfunktionen und Schnittstellen

Der Funktionsumfang von PuzzleTime – so der interne Projektname – reicht von der Ressourcen- und Projektplanung über die komplette Auftragsabwicklung inklusive Leistungserfassung auf Projekte und interne Konten bis zu Controlling-Funktionen auf verschiedenen Unternehmensstufen. Weitere spezialisierte Services wie beispielsweise Buchhaltung oder CRM-Tool können über Schnittstellen angebunden werden.

Hoher Automatisierungsgrad dank moderner Plattform

PuzzleTime wird auf der modernen, containerbasierten Infrastruktur der Schweizer Enterprise Container-Plattform „AP-PUiO“ entwickelt und betrieben. Die Plattform ermöglicht die Umsetzung von DevOps und bietet Werkzeuge für die Erhöhung des Automatisierungsgrads mit Continuous Delivery und -Deployment: Dabei erfolgen die teils komplexen Abläufe des kompletten Releaseprozesses automatisiert und sind somit reproduzier- und auditierbar. Automatisierte Tests helfen zudem, Fehler früh zu erkennen und zu beheben. Continuous Delivery heisst also schneller am Markt zu sein, Inhalte eines Releases zu verkleinern und dadurch Risiken zu reduzieren. Höhere Qualität, weniger Kosten, ein besseres Produkt und glücklichere Teams sind das Resultat.

Die Offenheit und Anpassungsfähigkeit von PuzzleTime lässt verschiedene Einsatz- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten zu.

Lessons ahead: Vom Projekt bis zur Open Source Lösung

Der Quellcode von PuzzleTime wurde Ende 2017 unter einer Open Source Lizenz veröffentlicht. Puzzle erhofft sich davon den Aufbau einer weiteren Open Source Gemeinschaftslösung. Diese fassen Kunden und Partner in einer Community zusammen, welche die Lösung gemeinsam weiterentwickeln. Dahinter steht ein professionelles Geschäftsmodell, das sich an der Idee des Crowdfundings orientiert. Mit hitobito und Liima führt Puzzle bereits zwei solcher Lösungen im Portfolio. Die Erfahrungen beim Aufbau dieser Lösungen und der Community darum herum zeigen: Der Weg vom Projekt bis zu einer etablierten Lösung ist kein kurzer.

Das alleinige Veröffentlichen des Quellcodes nimmt in der Regel kaum jemand ausserhalb des Projekts wahr. So geht es zunächst darum, nach dem „Lean Startup“-Ansatz das Potenzial der Lösung am Markt zu testen und erste Weggefährten für die weiteren iterativen Schritte zu finden. Falls das Projekt das Potenzial zu einer Lösung/Produkt hat, werden als weitere Schritte die Roadmap für künftige Releases aufgestellt sowie die kollaborative Software-Entwicklung mit den Partnern organisiert. Neben den administrativen Abläufen für die effiziente Weiterentwicklung braucht es auch neue Rollen, die den Übergang vom Projekt zum Produkt begleiten. Um den Wiedererkennungswert zu erhöhen und die Identifikation der Community mit dem Produkt zu vertiefen, erhält die Lösung natürlich auch einen eigenen ansprechenden Auftritt.

Nutzen und Vorteile

Die Offenheit und Anpassungsfähigkeit der Lösung lässt verschiedene Einsatz- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten zu. Wer selber über die entsprechenden Fähigkeiten verfügt, kann PuzzleTime dank dem komplett offenen Quellcode zum Selbstkosten-Tarif einführen. Aus Sicht von Puzzle ist es wünschenswert, wenn sich weitere Organisationen und Firmen an der Weiterentwicklung beteiligen. Die verteilte kollaborative Zusammenarbeit an einem gemeinsamen Produkt ist sogar Teil der Puzzle-Vision. Wie der Fachbeitrag „Real Open Innovation“ zeigt, ist dies ein Weg, um ganzheitlich offen zu innovieren. Wer sich Puzzle dabei anschliessen möchte: Fork PuzzleTime on Github!